

## Presseeinladung

**Anlässlich des Internationalen Holocaust Gedenktages veranstalten das Moses Mendelssohn Zentrum und die F.C. Flick Stiftung eine Podiumsdiskussion mit den portraitierten Zeitzeugen und Überlebenden des Holocaust George Shefi und Zipora Feiblowitsch im Rahmen der Fotoausstellung „AUGENZEUGEN - Es ist nicht leicht, sich zu erinnern – und schwer, zu vergessen!“.**

Die Podiumsdiskussion findet statt am  
**27. Januar 2020**, dem Internationalen Holocaust Gedenktag,  
um **18 Uhr**  
im Foyer des **Landtags Brandenburg**, Alter Markt 1, 14467 Potsdam.

**Zipora Feiblowitsch** und **George Shefi** sprechen dabei gemeinsam mit der Brandenburgischen Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur Frau **Dr. Manja Schüle** über die aktuellen Herausforderungen bei der Erinnerungsarbeit und über ihre persönlichen Erfahrungen.

Einführen wird **Dr. Elke-Vera Kotowski**, Moses Mendelssohn Zentrum.

An der Podiumsdiskussion nehmen ferner teil

Pfarrer **Rudi-Karl Pahnke**, Institut Neue Impulse e.V. und

**Gudrun Schiebe**, Direktorin des Luise-Henriette-Gymnasiums, Oranienburg.

Moderieren wird **Susanne Krause-Hinrichs**, Geschäftsführerin der F.C. Flick Stiftung. Der Fotograf **Kai Abresch** wird anwesend sein.

### Kontakt:

Susanne Krause-Hinrichs, F.C. Flick Stiftung / krause-hinrichs@stiftung-toleranz.de /  
0173 613 85 77

Dr. Elke-Vera Kotowski, Moses Mendelssohn Zentrum / kotowski@uni-potsdam.de /  
0177 755 98 95